

1957 in WIEN geboren, spielt er schon im Vorschulalter im Radio gehörte Musikstücke nach. Mit sieben beginnt er eine 11jährige klassische Ausbildung und nahm auch an Klavierwettbewerben teil.

Seine Liebe zum **traditionellen** Jazzpiano wird 1975 durch den „Saint Louis Blues“ entfacht. STRAUB beginnt von alten Schallplatten abzuhören & zu lernen und widmet sich anfänglich dem klassischen Blues & Boogie.

In der Folge wandte er sich dem traditionellen Jazz und hier vor allem dem Stride Piano zu, jener technisch anspruchsvollen Spielweise, die in den 20er Jahren im NEW YORKer Stadtteil HARLEM entstand.

Es folgt eine intensive internationale Konzerttätigkeit, die ihn von DÄNEMARK über die Cote d'Azur bis in die USA führte.

Er spielt dabei mit Jay McSHANN, Axel ZWINGENBERGER, Vince WEBER, Bob SEELEY, Rob AGERBEEK, Louis MAZETIER, Bernd LHOTZKY, Jean Pierre BERTRAND, Jo BOHNSACK, Martin SCHMITT, Frank MUSCHALLE, Anke ANGEL, Mojo Blues Band, u.v.m.

Zu seinen Favoriten zählen neben dem legendären Trio AMMONS / LEWIS / JOHNSON vor allem Fats WALLER und James P JOHNSON, Ralph SUTTON, James BOOKER, Louis MAZETIER oder Bernd LHOTZKY...

Günther STRAUB gehört heute zu jenen europäischen Spitzenpianisten mit breitem musikalischem Spektrum und beherrscht mit absolut authentischer Spielweise & brillanter Virtuosität den Stil damaliger Größen.

*Reviews:*

☒ ... *your video performance of ARKANSAS Blues is absolutely outstanding! Truly a perfect rendition ... (Riccardo SCIVALES)*

☒ ... *have been struck by your outstanding rendition of the very difficult Keep On Gwine. Truly great! ...*

☒ ... *honestly, if I heard this on a CD I'd think it's James BOOKER and you can't get higher praise than that ...*

☒ ... *Für ihren so schwierig zu intonierenden und doch so spielerisch wirkenden Harlem-Stride-Stil wurden Johnny SCHÜTTEN und Günther STRAUB mehrfach im Verlauf der langen Nacht stürmisch gefeiert ... (BADEN-BADEN Festival 2009)*

☒ ... *Irrwitz am Klavier ... (OBERBANK Donauforum 2011)*

☒ ... *Wow! I think that's my favorite version of that classic I've ever heard! You do W C HANDY proud! ...*

☒ ... *this guy can stretch those tenths, and make 'em sound darn gooooooood ...*

☞ ... Jazz & Blues ... Pianist Günther STRAUB und Drummer Peter MÜLLER - ein grandioses Duo, das die gesamte vielfältige Welt der klassischen Periode unserer Musik als Basis für einen ungemein abwechslungsreichen Konzertabend verwendet ... (JAZZLAND WIEN)

Begleiten Sie uns auf einer musikalischen Reise mit dem **traditionellen Jazz Piano** – in Gestalt meines persönlichen BÖSENDORFER Flügels (Jahrgang 1916!) – durch die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Der Weg führt zuerst den MISSISSIPPI aufwärts von NEW ORLEANS über SAINT LOUIS, MEMPHIS nach CHICAGO.

Sie werden Zeuge des Wiederauflebens alter Traditionen & tauchen ein in eine lang vergangene Atmosphäre der **House Rent Parties** oder legendären Cafe Society - Sessions mit Stücken wie *Maple Leaf Rag* (Scott JOPLIN), *St Louis Blues* (W C HANDY), *Finger Breaker* (Jelly Roll MORTON), *Honky Tonk Train Blues* (Meade Lux LEWIS), oder archaischem Blues & Barrelhouse Piano des Jimmy YANCEY, NEW ORLEANS R & B eines James BOOKER sowie rollenden Boogie Woogie - Rhythmen damaliger & heutiger Interpreten (Albert AMMONS bzw Axel ZWINGERBERGER).

Schließlich erreichen Sie den legendären NEW YORKER Stadtteil HARLEM, wo Stride Piano – jener virtuose Solo-Klavierstil – um 1920 von Pionieren wie James P JOHNSON, Eubie BLAKE oder Willie „The Lion“ SMITH geschaffen und von Fats WALLER zur Perfektion & dem vorherrschenden Stil des Swing weiterentwickelt wurde.

Dazu gibt es überdies die ein oder andere Anekdote ...

Kein Wunder, dass diese Faszination beim Publikum rund um die Welt seit Jahren ungebrochen ist und die Zuhörer von den Sitzen reißt ...